
**Die Bürgerinformation
der Freien Wähler Weiler**

18. Dezember 2007

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Weiler!

Neuigkeiten gibt es viele, doch leider dringen diese nicht immer so durch, dass alle Einwohner hiervon Kenntnis erlangen. Deshalb wollen wir Sie mit unserem aktuellen REPORT über Themen unterrichten, mit denen unsere Frauen und Männer im Gemeinderat und den Ausschüssen augenblicklich befasst sind, die Sie berühren und sicher auch interessieren.

Wir wollen mit diesem REPORT auch die herzliche Einladung an Sie verbinden, bei uns mitzuarbeiten. In der FWG können Sie ohne politische Zwänge Ihre Meinung nicht nur ganz offen sagen, sondern auch frei entscheiden, wie wir unsere Gemeinde voranbringen.

Ihre**Freie Wählergemeinschaft****Mitmachen**

Wir wollen unser Team nicht nur verstärken sondern auch auffrischen. In unsere Gemeinde müssen ein frischer Wind, neue Ideen von gestandenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und Vorschläge von jungen Menschen, die in Weiler in der Jugendarbeit engagiert sind oder eine Familie gegründet haben und denen Schule, Kindergarten und das kulturelle wie sportliche Angebot gleichermaßen wichtig sind, einkehren.

Sprechen Sie mit, wenn es um unsere Gemeinde Weiler und Ihre Zukunft geht. Bringen Sie sich ein und werden Sie mit den örtlichen Problemen vertraut. Wenn Sie dies bewegt, dann sind Sie bei uns richtig.

Wollten Sie nicht schon einmal in einem Ausschuss der Gemeinde oder gar im Gemeinderat mitberaten und mitentscheiden? Dann kommen Sie zur FWG.

Wir und die Gemeinde brauchen Sie, den/die Weilerer Mitbürger(in) mit **Herz** und **Verstand**. Wir brauchen Sie zur Unterstützung unserer Mandatsträger und wir setzen auf Ihre Anregungen und Vorschläge, damit

es in Weiler wieder aufwärts geht.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, mit Marika Bell oder Adam Schmitt, oder über einen anderen unserer Mandatsträger. Wir sprechen gerne mit Ihnen.

Sie können sich auch über unsere Homepage www.fwg-weiler.de an uns wenden, am besten gleich: Stichwort „Neues Team!“

Weihnachtsbaum-Aktion 2008

Zum 13. Male werden wir im Januar wieder für Sie kostenfrei die ausgedienten Weihnachtsbäume einsammeln und anschließend schreddern. Am

**Samstag, den 12. Januar
2008, ab 9.00 Uhr**

startet die Aktion. Wir bitten die Bäume, frei von Lametta und Schmuck am Bürgersteig bereitzulegen.

Rückblick

Ein bewegtes Jahr ist zu Ende. Ganze 7 Gemeinderatssitzungen haben stattgefunden. Bei der Fülle unserer Probleme und Herausforderungen hätte man sich mehr Zeit für Diskussion und Meinungsaustausch aber auch gründlichere Vorberatungen gewünscht. Dennoch: Die meisten unserer Ziele haben wir erreicht. Viele Ideen und Anregungen und Anträge haben wir im Gemeinderat und in den Ausschüssen eingebracht, sie wurden positiv aufgenommen und fanden auch Mehrheiten. Wir freuen uns, dass viele unserer Initiativen endlich verwirklicht werden konnten

Wir werden weiterhin konstruktiv aber auch kritisch mitarbeiten und unser ehrenamtliches Wirken in den Dienst unseres Dorfes und seiner Bürgerinnen und Bürger stellen. Auch im kommenden Jahr gestalten wir unsere Arbeit offen, klar, ehrlich, sparsam und bürgernah, auch wenn dies manchmal unbequem ist!

**Allen Mitbürgerinnen und
Mitbürgern
ein gutes, erfolgreiches und ge-
sundes neues Jahr 2008**
Vorstand und Gemeinderatsfraktion

Rechnungsprüfung 2006

Für die Prüfung der Jahresrechnung 2006 waren zwei Sitzungen notwendig. Dies belegt, dass es eine Reihe von Problemen gab. Auf der einen Seite eine deutliche Einnahmeverbesserung durch überplanmäßige Steuereinnahmen, auf der anderen Seite Mehrausgaben für Partnerschaftstreffen, die nicht durch den Gemeinderat gedeckt waren, die Anschaffung einer neuen Büroausstattung ohne Haushaltsmittel, das „Null“-Ergebnis beim Dorfest 2006 und dass keine Beitragsbescheide für die erstmalige Herstellung der Straße „Im Bangert“ erstellt wurden. Hierdurch sind Einnahmeverluste und Zinsausgaben in noch unbekannter Höhe entstanden – was sich im Zinsaufwand von nahezu 94.000 Euro niederschlug. Ob dieser Tatsachen haben wir uns bei der Entlastung der Stimme enthalten, weil wir die Feststellung „keine Unstimmigkeiten und Beanstandungen hinsicht-

lich der Gesetzmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung“ so nicht mittragen konnten.

Neue Fraktionsvorsitzende der FWG

Seit Mitte des Jahres führt Marika Bell unsere Fraktion im Gemeinderat. Damit haben wir ein Zeichen gesetzt, dass auch in unseren Reihen der Generationswechsel vollzogen ist. Der bisherige Fraktionsvorsitzende Edmund Kraus hat dieses Amt mit großem persönlichen Einsatz jahrelang begleitet, war stets auf Ausgleich bedacht und brachte große Sachlichkeit in die vielfältige Ratsarbeit ein. Hierfür danken wir ihm ganz besonders. Er wird weiterhin besondere Aufgaben in der Fraktion wahrnehmen und seine reiche Erfahrung in unsere Arbeit einbringen.

Es war einmal

ein Jugendrat, dessen Amtszeit im Oktober 2007 zu Ende ging, dessen Neuwahl bis heute weder terminiert noch organisiert ist. Schade, denn wir, die FWG hatten seinerzeit bei der Einrichtung eines Jugendrates „den Fähigkeiten junger Menschen vertraut“, sie sollten unsere Gemeinde mit gestalten, denn es ist ihre Zukunft, über die der Gemeinderat und seine Gremien in der Gegenwart beraten und entscheiden. Und hieran sollen, ja müssen sie teilhaben, gerade vor dem Hintergrund großer gesellschaftlicher Veränderungen durch den demographischen Wandel. Wir hoffen, dass „der Prinz, der die schlummernde JR-Prinzessin wachküsst“ nicht allzu lange auf sich warten lässt. Mit unserer Anfrage vom September diesen Jahres an den Ortsbürgermeister haben wir jedenfalls das Thema angeschlagen und den Verzug der Jugendratswahlen angemahnt.

Impressum:

FWG Weiler e.V.

Verantwortlich für den Inhalt

Marika Bell - Adam J. Schmitt – Reinhold Rohr -
Hans Günter Altenhofen

FWG
Für Weiler Gut